

LÜFTUNGS- FIBEL

**UNSERE TIPPS
ZUM LÜFTEN UND
ENERGIESPAREN!**

Das Wohnungsklima hat wesentlichen Einfluss auf Ihr Wohlbefinden. Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Zugluft und Geruchsbildung sowie Schadstoffe spielen dabei eine Rolle.

Hohe Feuchtigkeit in der Raumluft kann darüber hinaus zu Schimmelpilzbefall und sogar zu massiven Bauschäden führen, wenn sie zum Beispiel an kalten Außenwänden kondensiert.

Bewohner sind dadurch einem erhöhten Gesundheitsrisiko ausgesetzt. Dies alles können Sie durch richtiges Verhalten vermeiden helfen und dabei Ihr eigenes Raumklima gesundheitsfördernd bestimmen!



Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

www.essen-nord.de

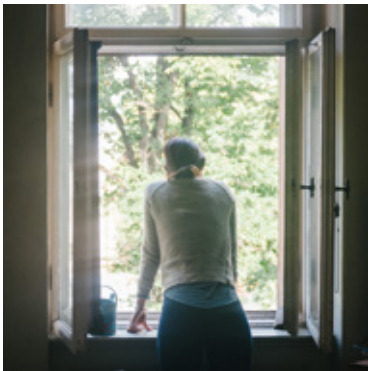
WOHLBEFINDEN STEIGERN – KLIMASCHÄDEN VERMEIDEN

So lautet das erklärte Ziel unserer Lüftungsfibel. Dafür haben wir für Sie Tipps und Hinweise zusammengestellt und leicht nachvollziehbar dokumentiert. Bevor wir uns aber mit den Klimaregeln, dem Heizen und weiteren Themen beschäftigen, sollten Sie die folgenden ganz wichtigen Grundlagen kennen und zukünftig beherzigen:

- Die relative Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen sollte unter 60 % bleiben.
- Die Raumtemperatur sollte nicht unter 19 °C sinken.
- Soweit keine kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL) vorhanden ist, lassen sich Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur nur durch gezieltes Lüften und Heizen korrigieren.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, dann ist die Anschaffung eines Hygro-/Thermometers sehr zu empfehlen.



WEITERE TIPPS UND EMPFEHLUNGEN ZUM THEMA „LÜFTEN“



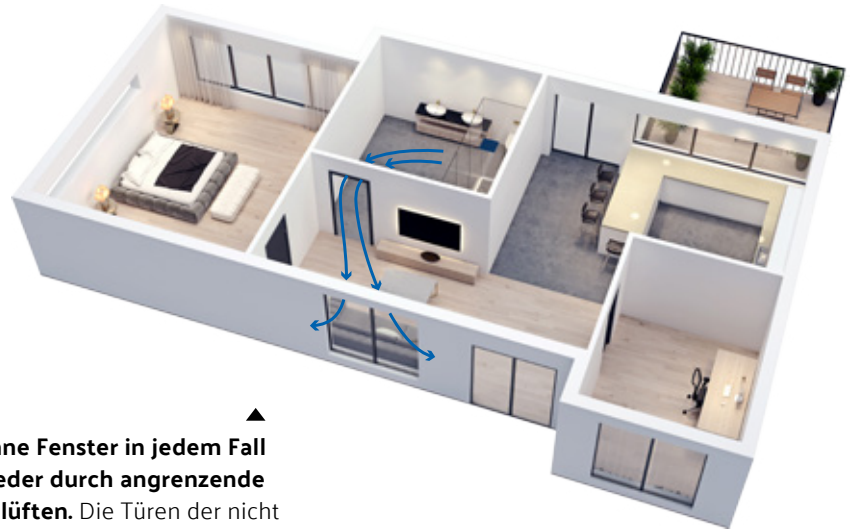
STOSSLÜFTEN

Mindestens 2 bis 3 mal täglich für ca. 5 bis 10 Minuten stoßlüften (Durchzug), um verbrauchte Luft in kürzester Zeit auszutauschen. Die gespeicherte Wärme in den Wänden und Möbeln bleibt dabei erhalten und wärmt die frische Raumluft rasch wieder auf.

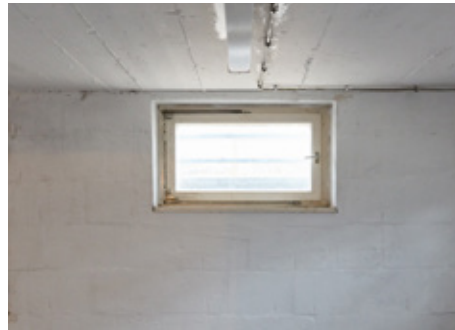
Heizkörperventile sollten Sie jedoch während des Stoßlüftens unbedingt abstellen.



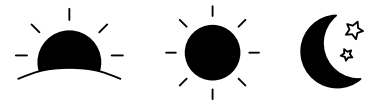
◀ **GEKIPPTEN FENSTER SOLLTEN SIE IM WINTER GRUNDSÄTZLICH VERMEIDEN. DER LUFT-AUSTAUSCH IST VIEL ZU GERING UND DER WÄRME-VERLUST EXTREM HOCH.**



▲ **Räume ohne Fenster in jedem Fall immer wieder durch angrenzende Räume belüften.** Die Türen der nicht betroffenen Räume sollten geschlossen bleiben.



◀ **Die Keller sollte man im Sommer nicht - oder wenn überhaupt - nur früh morgens lüften.** Warme Sommerluft enthält Feuchtigkeit, die an den kalten Kellerwänden kondensiert und sie feucht werden lässt.



MORGENS, NACHMITTAGS, ABENDS

Wie bereits erwähnt, reicht einmal Lüften am Tag nicht aus. **Am besten, Sie nehmen morgens, nachmittags und abends (inkl. Schlafzimmer) einen kompletten Luftaustausch vor.** Lüften Sie besonders dort, wo sich Personen aufhalten oder aufgehalten haben.



Die Mindestdauer für das Stoßlüften

hängt zum einen von der Windstärke und zum anderen von dem Verhältnis zwischen der Innen- und der Außentemperatur ab. Über das Jahr hinweg empfehlen wir Ihnen bei Windstille und ganz geöffnetem Fenster folgende Lüftungsdauer:

Dezember, Januar, Februar	4 – 6 Min
März, November	8 – 10 Min
April, Oktober	12 – 15 Min
Mai, September	15 – 20 Min
Juni, Juli, August	25 – 30 Min

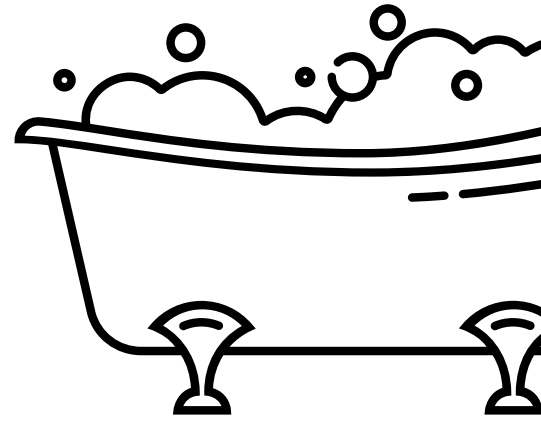


Natürlich müssen Sie auch bei Regenwetter lüften. Dazu muss man wissen, dass die kalte Außenluft (bis 12 °C) trotzdem trockener ist als die warme Zimmerluft (20 °C). Ein „Reinregnen“ ist selbstverständlich zu vermeiden!

SIND SIE AUSSER HAUS, IST DAS LÜFTEN TAGSÜBER NICHT MÖGLICH. EIN LUFT-AUSTAUSCH AM MORGEN UND AM ABEND REICHT DANN IN DER REGEL AUS.

Bäder ohne Fenster und ohne Lüftungsanlagen sollten nach dem Baden oder Duschen auf dem direkten Weg über angrenzende Räume belüftet werden.

Nutzen Sie also das nächste Zimmer mit Fenster. Halten Sie während des Lüftens die Türen der anderen Räume geschlossen, damit sich der Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilen kann.

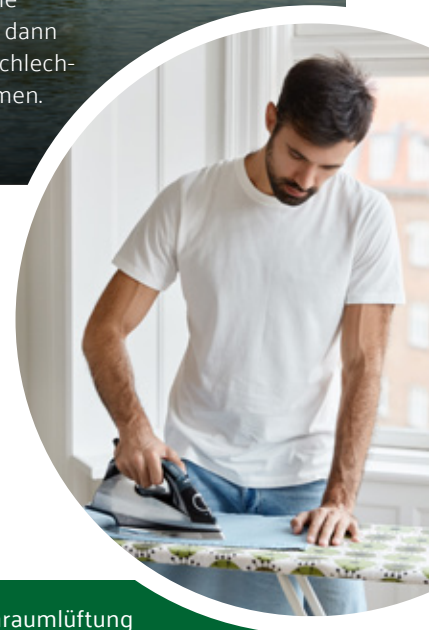


SCHWÜLWARME WETTERLAGE

Im Sommer sollten Sie während einer schwülwarmen Wetterlage nicht lüften. Wenn Sie sich die warme, feuchte Außenluft ins kühle Haus holen, dann werden Sie das im Raum befindliche Klima verschlechtern, denn die Luftfeuchtigkeit wird eher zunehmen.

Bevor Sie Ihre Wäsche in der Wohnung bügeln, schließen Sie bitte alle Zimmertüren. So kann sich die Feuchtigkeit nicht ausbreiten. Danach den Raum bitte stoßlüften!

Bad, Küche und Schlafzimmer werden besonders von erhöhter Feuchtigkeit durch Wasserdampf belastet. Diese Räume müssen Sie, vor allem nach der Nutzung, intensiver belüften.



Hinweis: Wohnungen mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung sollten grundsätzlich nicht über die Fenster gelüftet werden, da hierdurch sämtliche Energieeinspareffekte verloren gehen!

AUCH SO KÖNNEN SIE DAS WOHNKLIMA AKTIV VERBESSERN



▲ TÜREN GESCHLOSSEN HALTEN

Achten Sie bitte darauf, dass die Innentüren von unterschiedlich beheizten Räumen am Tag und in der Nacht möglichst geschlossen bleiben. Vermeiden Sie das Beheizen des Schlafzimmers durch das Wohnzimmer. Sie führen durch das „Überschlagen lassen“ warme Luft in das Schlafzimmer und sorgen dort für noch mehr Luftfeuchtigkeit. Schimmelbildung hinter Schränken und an den Fenstern ist dann häufig die Folge.

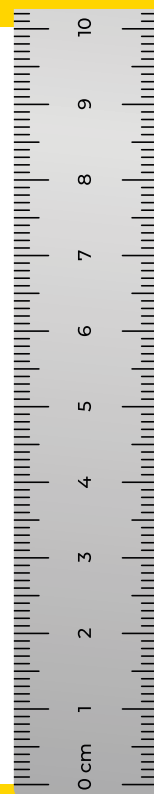


◀ ZIMMER- PFLANZEN

Zimmerpflanzen sollten Sie mit Bedacht wählen und aufstellen. Für das Klima in kühleren Räumen sind Pflanzen, die mit wenig Gießwasser auskommen, besser, da die kalte Luft nur wenig von der abgegebenen Feuchtigkeit aufnimmt. Außerdem hindern Pflanzen auf Fensterbänken häufig das Stoßlüften.

SCHRÄNKE HINTERLÜFTEN

Halten Sie beim Platzieren von großen Schränken und Schrankbetten an den kühlen Außenwänden Abstand zur Wand. Es kann sein, dass die Wandtemperatur hinter dem Schrank so stark absinkt, dass möglicherweise kritische Feuchte entsteht. Berücksichtigen Sie beim Aufstellen am besten einen Abstand von 6–10 Zentimetern. Hilfreich sind auch Lüftungsschlitze bzw. -gitter in den Möbelsockeln und Wandleisten, denn sie sorgen für zusätzliche Hinterlüftung.



◀ GARDINEN & VORHÄNGE

Wenn Sie Ihre Wohnung mit Gardinen und Vorhängen dekorieren möchten, achten Sie auf einen Abstand für den Luftaustausch. Bringen Sie Vorhänge so an, dass ein entsprechender Abstand zur abschließenden Wand und zum Boden bleibt.

WICHTIGE MIETER- INFORMATION:

Schäden, die durch Fehlverhalten beim Lüften entstehen, müssen nicht durch den Vermieter beseitigt werden und berechtigen auch nicht zur Minderung der Miete. Anfallende Reparaturkosten müssen in der Regel die Verursacher tragen.

ESSEN NORD STROM

powered by Stadtwerke Essen

Meine
Heimat.
Mein
Ökostrom.



günstig und sicher



sauber und nachhaltig
100 % Ökostrom



persönlich und nah

Weitere Informationen unter:

bit.ly/EssenNordStrom
oder Tel. 0201/800-3313



Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN